

Zum Tod von Dr. Peter Buschhoff



Dr. Peter Buschhoff ist am 7. August verstorben. Foto: Harke

Ahlener Unternehmer mit viel Herz

Ahlen (at). Mit Dr. Peter Buschhoff ist eine der profiliertesten Ahlener Unternehmerpersönlichkeiten der Nachkriegszeit am 7. August verstorben.

Dr. Peter Buschhoff war im Jahr 1967 in die elterliche Firma eingetreten. Nach dem Besuch des Städtischen Gymnasiums studierte er Maschinenbau an der RWTH Aachen. In zwei Duisburger Unternehmen erwarb er praktische betriebliche Erfahrungen.

Von Duisburg aus schloss der Ahlener 1966 seine Promotion als Dr.-Ing. in Aachen ab. Er trug in Folge jahrzehntelang als geschäftsführender Gesellschafter

der Firma Buschhoff zusammen mit seinem Vetter Werner Buschhoff die Verantwortung für eine Firma, deren Anfänge über 140 Jahre zurückliegen.

Die Firmengeschichte begann mit einer Schmiede, die um 1813 auf der Kampstraße ihren Standort hatte und als Urzelle der ersten Ahlener Fabrik für Landmaschinen angesehen werden kann. Gründer war der Schmiedemeister Gerhard Henrich Buschhoff, dessen Enkel Theodor mit der Produktion landwirtschaftlicher Geräte wie Pflüge, Eggen, Kultivatoren und ähnlicher Ackerbaugeräte begann. Mit Erfolg und mit großen Zuwächsen. Busch-

hoff siedelte 1998 das Unternehmen in die Kruppstraße ins Gewerbegebiet Olfetal aus.

Mit Innovationskraft und einem bewährten Mitarbeiterstamm stellt die Firma Buschhoff bis heute hochwertige Produkte im Bereich der Getreideverarbeitung her und vertreibt diese weltweit. Erst nach 36 Jahren ist Peter Buschhoff im Jahr 2003 in den verdienten Ruhestand eingetreten. Danach stand er weiter als Berater zur Verfügung. Peter und Werner Buschhoff gehörten dann auch zu den ersten Persönlichkeiten, die 2009 mit dem Ahlener Wirtschaftspreis ausgezeichnet wurden.

Dr. Peter Buschhoff nahm aber auch intensiv gesellschaftliche Verantwortung in seinem Berufsumfeld wahr, so im Vorstand des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (IWC), davon als Vorsitzender von 1991 bis 1996 sowie im Vorstand des Verbands Münsterländischer Metallindustrieller.

Die Familie und ein großer Freundeskreis nahmen am Dienstag von einem Mann Abschied, der wegen seiner Kompetenz, Geradlinigkeit und Fairness sowie seiner herzlichen Zuwendung anderen gegenüber allseits viel Sympathie und großen Respekt genoss.